

Im Grundprinzip stehen wir einer solchen Umwidmung offen gegenüber. Allgemein zugängliche Grünflächen erachten wir als sehr wichtig und richtig. Zum Teil sind andere Urban-Gardening-Konzepte für viele Menschen attraktiver und zeitgemäßer als Kleingärten nach der etwas angestaubten Bundeskleingartengesetzgebung. Allerdings finden wir, dass auch Kleingärten ein sehr guter Ausgleich für den Menschen sein können. Und auch ökologisch übernehmen Kleingärten wichtige Funktionen in der Stadt, die nicht eins zu eins durch offene Grünflächen oder Parkanlagen übernommen werden können. Hier ist ein Vorgehen mit Augenmaß und immer mit den Betroffenen statt gegen sie oder über ihre Köpfe hinweg notwendig.